KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

RIGGISBERG
ZIMMERWALDRÜEGGISBERG
OBERBALM

LAYOUT

merkur medien ag, Langenthal | reformiert@merkurmedien.ch

Nachgedacht

Der Trost des Glaubens

Die Bibel sagt in ihren gleichnisartigen Schöpfungsgeschichten, dass Gott den Menschen nach seinem Bild geschaffen hat. Das bedeutet: Jeder Mensch ist einmalig und zugleich gleichwertig. Dieses bedingungslose Angenommensein ist die Grundlage des Glaubens. Es ist für mich ein tröstlicher Gedanke, angenommen und geliebt zu sein, auch mit meinen Fehlern und Brüchen.

Glaube heisst nicht, Lehrsätze blind zu glauben, sondern zu vertrauen, auch wenn Zweifel und Unsicherheit dazugehören. Oft sehen wir nicht, wohin unser Weg führt, sondern erkennen es erst im Gehen. Sogar am Kreuz zeigt sich das: Glaube kann heissen, im Gefühl der Verlassenheit trotzdem an Gott festzuhalten. In seinen Todesstunden rief Jesus von Nazareth laut: «Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?» – so berichten es die Evangelien. Er, der Prophet, Lehrer und Sohn Gottes, schrie seine Angst hinaus. Die religiösen Führer verspotteten ihn: «Anderen hat er geholfen, aber sich selbst kann er nicht helfen.» Am Ende seines Lebens war Jesus völlig machtlos. Er hatte Angst und war schwach – wie jeder Mensch. Gerade das macht ihn uns nahe in einer Zeit, in der viele Angst haben.

Heute erleben wir viel Unsicherheit. Viele fürchten Verluste, wirtschaftliche Probleme oder den Verlust von Demokratie. Immer mehr Menschen in der Schweiz leiden unter psychischen Krankheiten, besonders junge Leute. In dieser Orientierungslosigkeit zeigt sich: Uns fehlt ein klarer, verlässlicher Halt. Viele fühlen sich allein mit ihren Fragen. Angst und Ohnmacht verstärken sich gegenseitig, sie machen uns handlungsunfähig und lassen uns kaum Positives erwarten.

Gerade hier könnte der Glaube helfen. Er beginnt damit, dass wir unsere Gefühle ernst nehmen. Wer sagt denn, dass wir immer stark sein müssen? Ist es nicht zutiefst menschlich, Angst und Leid herauszuschreien – so wie Jesus es getan hat? Natürlich ist das Christentum alt und voller Widersprüche. Es gibt dunkle Kapitel in seiner Geschichte und viel Missbrauch. Aber im Kern bringt die christliche Botschaft Menschliches und Göttliches auf eine besondere Weise zusammen.

Im Mittelpunkt steht die Erkenntnis: Wir alle sind schwach, fehlerhaft und sterblich. Es ist normal, sich ohnmächtig zu fühlen. Wir müssen nicht perfekt sein. Das Christentum anerkennt, dass der Mensch zum Gu-

ten fähig ist, aber auch zum Bösen. Oder wie Alexander Solschenizyn sagt: «Die Grenze zwischen Gut und Böse verläuft nicht zwischen Staaten oder Parteien, sondern mitten durch jedes Menschenherz.»

Die Botschaft ist klar: Veränderung ist möglich. Man kann aus festgefahrenen Mustern ausbrechen und neu ins Leben finden. Jesus sagt zu den Geheilten: «Steh auf und geh!» Die Kraft dazu muss ich nicht aus mir selbst schöpfen – sie wird mir geschenkt. Das ist der Trost des Christentums: Befreiung und Vergebung sind Gaben, nicht Leistung. Das widerspricht unserem Denken, alles selbst schaffen zu müssen. Mystikerinnen und Mystiker haben seit Jahrhunderten geübt, sich innerlich leer und frei zu machen. Meister Eckhart sagt: «Wer sich selbst einen Augenblick loslassen könnte, dem würde alles gegeben.» Wer aufhört, sich ständig zu optimieren, wird frei für die Begegnung mit Gott.

Ich wünsche Ihnen schöne Herbsttage.

Herzliche Grüsse
DANIEL WINKLER

REGIONALES

Der besondere Gottesdienst

**Sonntag, 12. Oktober, 10.00 Uhr,
Kirche Riggisberg**

**Regionales Herbstfest
(Erntedankgottesdienst)**

mit Pfrn. Magdalena Stöckli.
Musikalische Mitwirkung: **Jodlerklub Alpenrösli**. Offizielle Verabschiedung unserer langjährigen Organistin Margrit Nyffenegger. Nach dem Gottesdienst Apéro und Neuzuzüger-Anlass im Kirchgemeindehaus.

Weitere regionale Anlässe

**Samstag, 25. Oktober, 17.00 Uhr,
Kirche Riggisberg**

Regionales Taizé-Friedensgebet.

Es wird eine Kinderhüte angeboten.

*Wer betet, erfährt die Wärme Gottes.
Ein Vogel ist ein Vogel, wenn er fliegt.
Eine Blume ist eine Blume, wenn sie blüht.
Ein Mensch ist ein Mensch, wenn er betet.*

PHIL BOSMANS (1922–2012),
BELGISCHER ORDENSPRIESTER

Friedensgebet – 40 Minuten für den Frieden

**Donnerstag, 9. Oktober, 19.30 Uhr
Kirche Zimmerwald**

Wir beten zusammen für den Frieden, singen Friedenslieder aus unserer kirchlichen Tradition und lesen kurze Texte. Wir laden Sie herzlich zu dieser Feier mit viel Kerzenlicht ein!

Längeberggebet

**Mittwoch, 15. Oktober, 20–22 Uhr
Kirche Zimmerwald**

Nach einer Einstimmungszeit mit Singen von Liedern beten wir um Schutz und Segen für die Menschen, die Kirchen, die Schulen und Verwaltung in unserer Umgebung. Alle sind herzlich willkommen. Auskunft: Samuel Augsburger, Tel. 031 819 47 59

gewerbe riggisberg und umgebung

Kirchgemeinde Riggisberg

expo

Kirche Riggisberg – wir sind dabei!

Mir vo hie

10.–12. Oktober 2025
expo-riggisberg.ch

Jahreskreisritual

**Samhain/Allerheiligen: «Kehre zurück ins Land deiner Seele»
Freitag, 31. Oktober, 19.30 Uhr**

Kirche Oberbalm

Der Jahreskreis schliesst sich, die dunkle Zeit wird übermächtig und in alter Zeit waren es diese Tage und Wochen, in welchen die Geistwesen und häufig auch verstorbene Personen nahe waren. Nicht immer wurden solche Begegnungen gewünscht und geschätzt. Wir wollen uns der alten Traditionen bewusst werden und uns mit dem «Land unserer Seele», mit der unsichtbaren Wirklichkeit befreunden. Vielleicht wird auch Friede möglich, wo bisher noch Unerledigtes war.

PFRN. RENATE VON BALLMOOS

KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG

Pfarramt	Daniel Winkler, 031 802 04 49, daniel.winkler@kirche-riggisberg.ch
Pfarramt Schlossgarten	Magdalena Stöckli, 031 802 09 82, magdalena.stoeckli@schlogari.ch
Heimpfarramt Schlossgarten	Brigitte Amstutz, 031 808 81 92, brigitte.amstutz@schlogari.ch
Sigristinnen	Monika Iseli und Annerös Heger, 079 464 31 32, sigristenam@kirche-riggisberg.ch
Kirchgemeinderats-Präsidium	Christian Böhlen, 079 544 37 35, christian.boehlen@kirche-riggisberg.ch
Katechetik	Mirjam und Markus Schmid, 079 585 87 50 mirjam.schmid@kirche-riggisberg.ch (Bürotag: Donnerstag)
Sekretariat	Irene Bolzli, 078 247 15 19 (Telefon Donnerstag: 8.00–11.00 Uhr) sekretariat@kirche-riggisberg.ch
Homepage	www.kirche-riggisberg.ch

GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE

Sonntag, 5. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Gottesdienst mit Taufe mit Prädikantin Marianne Lauener-Rolli.

Sonntag, 12. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Regionales Herbstfest (Erntedankgottesdienst) mit Pfrn. Magdalena Stöckli. Musikalische Mitwirkung: Jodlerklub Alpenrösi. Offizielle Verabschiedung unserer langjährigen Organistin Margrit Nyffenegger. Nach dem Gottesdienst Apéro und Neuzuzüger-Anlass im Kirchgemeindehaus.

Samstag, 18. Oktober, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg
LOGO-Lobgottesdienst. Zusammen alte und neue Lieder singen. Über eine biblische Geschichte austauschen. Kinder sind willkommen! Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein «Potluck» (gemeinsames Essen: Alle bringen etwas mit) im Kirchgemeindehaus statt.

Sonntag, 19. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg
KUW-Gottesdienst mit Abendmahl mit Katechetin Mirjam Schmid und KUW-Mitarbeiterin Fabienne Rolli. Mitwirkung der 4. Klasse.

Samstag, 25. Oktober, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Regionales Taizé-Friedensgebet. Es wird eine Kinderhüte angeboten.

Sonntag, 26. Oktober: Kein Gottesdienst in der Kirche.
Besuchen Sie unseren Taizé-Gottesdienst am Samstag oder einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

Autoabholdienst
Einmal pro Monat wird an einem Gottesdienst ein Autofahrdienst eingerichtet. Wer abgeholt werden möchte, beachte jeweils im Anzeiger die entsprechende Telefon-Nummer und melde sich dort rechtzeitig an.

GOTTESDIENSTE IN HEIMEN

Freitag, 10. Oktober, 10.15 Uhr, Schlossgarten
Gottesdienst (Saal) mit Pfrn. Brigitte Amstutz.

Freitag, 31. Oktober, 10.15 Uhr, Schlossgarten
Gottesdienst (Saal) mit Pfr. Daniel Winkler.

Freitag, 3. Oktober, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof
Gottesdienst mit Pfrn. Susann Müller.

Freitag, 17. Oktober, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof
Gottesdienst mit Pfr. Daniel Winkler.

Anmerkung zu den Gottesdiensten in den Heimen:
Die Gottesdienste im Riggishof und Schlossgarten sind öffentliche Anlässe. Alle Interessierten sind jederzeit willkommen. Herzliche Grüsse, das Pfarrteam

KINDER UND JUGEND – KUW

Fiire mit de Chliine
Freitag, 31. Oktober, 16.00 Uhr,
Kirche Riggisberg

Wenn es wuselt in der Kirche, dann ist **Fiire-mit-de-Chliine-Zeit!** Kinder vom Krabbel- bis zum Kindergartenalter zusammen mit einer erwachsenen Begleitperson (Eltern, Grosseltern, Gotte ...) sind herzlich willkommen. Für eine halbe Stunde tauchen wir ein in die Welt einer Bibelgeschichte, singen, staunen, tanzen und vertiefen das Thema kreativ. Anschliessend gibt es ein feines Zvieri – je nach Wetter drinnen oder draussen.

Fiire mit de Chliine ermöglicht Kindern eine erste Begegnung mit dem kirchlichen Leben und der Zusage Gottes: «Du bist mir wertvoll und ich habe dich lieb!» Wenn gewünscht, erinnern wir dich jeweils kurz vor der nächsten Feier per WhatsApp-Broadcast. Melde dich gerne bei Beate Stucki, Tel. 079 329 07 44.

4. Klasse
Freitag, 17. Oktober, 8.30–12.00 im Kirchgemeindehaus
KUW zum Thema Abendmahl.

Samstag, 18. Oktober, 9.00–14.00 im Kirchgemeindehaus
KUW zum Thema Abendmahl.

Sonntag, 19. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg
KUW-Gottesdienst mit Abendmahl mit Katechetin Mirjam Schmid und KUW-Mitarbeiterin Fabienne Rolli. Mitwirkung der 4. Klasse. Alle betroffenen Kinder werden schriftlich informiert.

Oberstufenlager 7. Klasse
Mittwoch, 22. Oktober, bis Samstag, 25. Oktober,
im Haus «La Colonie Sur-le-Vau» im Val de Travers
Alle betroffenen Jugendlichen werden schriftlich informiert.

8. Schuljahr
Wahlkurs-Programm. Bei Fragen wendet euch an Daniel Winkler (Tel. 031 802 04 49).

KIRCHLICHE CHRONIK

Hochzeit
16. August: **Fabienne Denise Langenegger und Adrian Christian Hinni**, Sonnenweg 11, 3132 Riggisberg. Die Hochzeit fand in der Kirche Oberbalm statt.

Abschiede
22. August (Schlossgarten Riggisberg): **Hanspeter Zumbrunnen**, geb. am 27.12.1957, wohnhaft gewesen: Schlossweg 5.

25. August: **Gretula (Greti) Lüthi Holzer**, geb. am 24.7.1924, wohnhaft gewesen: Schützenstrasse 4, 4900 Langenthal (aufgewachsen in Riggisberg).

Einer trage des anderen Last, so erfüllt ihr das Gesetz Christi.
(GALATER 6, 2)

VERANSTALTUNGEN

Gemütlicher Spaziergang für Witwen und alleinstehende Frauen: «Zäme ga loufe» – RAUSGEHEN UND MIT ANDEREN SPAZIEREN

Donnerstag, 2. Oktober, 13.30 Uhr, Besammlung auf dem Postplatz Riggisberg.
Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, Tel. 031 802 03 75.

Mittagstisch
Donnerstag, 9. Oktober, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.
Anmeldung bei Elisabeth Rüeßegger, Tel. 031 809 38 12. Viele sind für das ganze Jahr angemeldet. Sollten Sie einmal verhindert sein, teilen Sie es bitte Elisabeth Rüeßegger mit. Kosten: 15 Franken. Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, melde sich auch dort an.

Offener Spielnachmittag
Donnerstag, 16. Oktober, 14.00–17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.
Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Spielnachmittag eingeladen. Besondere Spiele, die über das Jassen hinausgehen, organisieren Sie bitte selber. Bei Fragen wenden Sie sich an Elisabeth Keusen, Tel. 031 809 29 25.

Anlass für die ältere Generation: MUSIK mit den Schwyzerörgelifründe Hogergruess
Dienstag, 14. Oktober, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Riggisberg.

Die Schwyzerörgelifründe Hogergruess sind eine aufgestellte Truppe, die mit Örgeli und Bass ein vielseitiges Repertoire von traditioneller Musik bis hin zu Schlagern spielt. Bereits seit 32 Jahren treten sie in dieser Formation auf. Doch verbindet sie nicht nur die Musik – Hogergruess ist für sie längst wie eine Familie geworden. Ihren Namen tragen sie, weil sie in den hügeligen Gegenden rund um Bern aufgewachsen sind. Auch für die kommenden Jahre wünschen sie sich, gemeinsam aufzutreten und vielen Menschen Freude bereiten zu können.

Wie immer gibt es im Anschluss Züpfe und Tee. Das Organisationsteam für die «ältere Generation» mit Anna Dumelin, Therese Schmalz, Heidi Simon, Daniel Winkler und weitere freuen sich auf dieses musikalische Ereignis!

Wer einen Autofahrdienst wünscht, melde sich bei Therese Schmalz, Tel. 031 802 03 75.

Bild: Susanne Hostettler

Trauercafé
Im Oktober findet kein Trauercafé statt! Wir freuen uns auf den nächsten Termin im November.

EXPO Riggisberg 2025
Freitag, 10. Oktober, 17.00–20.00 Uhr
Samstag, 11. Oktober, 10.00–20.00 Uhr
Sonntag, 12. Oktober, 10.00–17.00 Uhr

Ausstellung von Gewerbetreibenden, von Vereinen und Institutionen in Riggisberg und Umgebung. Wir laden Sie herzlich zur EXPO 2025 ein. **Der Stand der Kirchgemeinde Riggisberg befindet sich auf dem Aussenareal – zwischen der neuen Turnhalle und der Aula.** Besuchen Sie uns, und kommen Sie mit uns ins Gespräch! Wir freuen uns auf Sie!

**Glücklich sind die Freundlichen und Bescheidenen,
denn ihnen wird die ganze Erde gehören.**

MATTHÄUS 5,5

GRATULATIONEN

Christus ist unser Friede. EPHESER 2, 14

Mit diesem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Hans Rudolf , 16. Oktober 1932	Hanna Messerli-Marti , 17. Oktober 1945
Lydia Schumacher-Lehmann , 29. Oktober 1937	Elsbeth Krebs , 28. Oktober 1945
Anna Rösly Gilgen-Krebs , 31. Oktober 1939	Verena Kiener-Zehnder , 31. Oktober 1945
Laurette Burri-Barbey , 5. Oktober 1941	Fritz Rohrbach , 6. Oktober 1946
Christine Leuenberger-Stotzer , 31. Oktober 1941	Werner von Niederhäusern , 16. Oktober 1946
Walter Hunziker , 18. Oktober 1942	Rosmarie Abbühl-Kreuz , 4. Oktober 1947
Eva Brand-Klossner , 21. Oktober 1942	Marie Nussbaum-Däppen , 12. Oktober 1947
Hedwig Grünig-Oppliger , 11. Oktober 1943	Philomena Maria Brönnimann , 31. Oktober 1947
Edith Aeschbacher-Bätscher , 16. Oktober 1943	Rosmarie Feller , 4. Oktober 1948
Ernst Michel , 22. Oktober 1943	Ewald Sollberger , 14. Oktober 1948
Elisabeth Urben-Wäfeler , 2. Oktober 1944	Ruth Brechbühl-Käser , 1. Oktober 1949
Hans Böhlen , 26. Oktober 1944	Hanna Stübi-von Niederhäusern , 13. Oktober 1949
Therese Hertig-Jaun , 7. Oktober 1945	Walter Blatter , 1. Oktober 1950
Alfred Stürchler , 13. Oktober 1945	Andreas Schmid , 10. Oktober 1950

Sollte jemand bei diesen Gratulationen vergessen worden sein, dann teilen Sie es doch bitte Pfr. Daniel Winkler mit (031 802 04 49 / daniel.winkler@kirche-riggisberg.ch). Sollte es Personen geben, die in unserer Jubiläen-Liste nicht mehr veröffentlicht werden möchten, können sich diese auch jederzeit melden. Zum Schutz der Jubilarinnen und Jubilare und aus Datenschutzgründen publizieren wir keine Adressen mehr. Besten Dank für Ihr Verständnis.

AUS DEM LEBEN DER KIRCHGEMEINDE

Bericht über die Reise der älteren Generation an den Zugersee am 19. August 2025

Bei strahlendem Sommerwetter machten wir uns mit dem Reiseocar auf den Weg nach Zug. Mit 50 Teilnehmenden sowie unserem Chauffeur Daniel Descoux war unser Fahrzeug bis auf den letzten Platz besetzt. Beim Anmeldeverfahren kam es diesmal zu ungewohnten Schwierigkeiten: Obwohl wir für unsere Reisen der älteren Generation jeweils zwei Reiseocars reservieren, erklärte die Schifffahrtsgesellschaft etwa eine Woche vor der Fahrt unserem Carunternehmen Engloch, dass die Gruppengrösse auf 50 Personen beschränkt sei. Diese Nachricht stellte uns vor grosse Herausforderungen, und wir mussten rund zehn Personen eine Absage erteilen. **Dies tut uns sehr leid, und wir möchten uns bei allen Betroffenen herzlich entschuldigen.**

Ein besonderer Höhepunkt dieses Tages war der 84. Geburtstag von Therese Schmalz. Sie gehört zu den tragenden Säulen der Arbeit für die ältere Generation in unserer Kirchgemeinde. Gemeinsam mit einem Team – derzeit bestehend aus Anna Dumelin, Alice Däppen, Heidi Simon und mir – plant sie die jährlichen Reisen und Anlässe, nimmt die Anmeldungen entgegen und organisiert den Fahrdienst. Meine Aufgabe liegt vor allem in der Werbung im «reformiert.» sowie im Anzeiger und im Versand der Einladungskarten. Darüber hinaus engagiert sich Therese Schmalz weit überdurchschnittlich: Sie leitet zusammen mit Elisabeth Rügsegger und Philomena Brönnimann den Mittagstisch, betreut mit viel Herzblut die Angebote für verwitwete und alleinstehende Menschen und vieles mehr. Ihre Verlässlichkeit und ihr Einsatz sind für unsere Kirchgemeinde enorm wertvoll.

Für ein kleines Schmunzeln sorgte meine eigene Unachtsamkeit: Wie schon einmal vergass ich meine Kopfbedeckung zu Hause. Damit ich mich dennoch an Deck bewegen konnte, fertigte mir eine «goldene Seele» kurzerhand einen provisorischen Hut aus Zeitungspapier an, der sich den ganzen Tag über bestens bewährte.

Das Thermometer zeigte in Zug stolze 31 Grad an. Umso wohltuender war es, im klimatisierten Speisesaal des Schiffes Platz zu nehmen und dort bei aufmerksamer, speditiver Bedienung ein feines Mittagessen zu geniessen. Auf der Rückfahrt zogen erste Wolken auf, die den ersehnten Wetterumschwung ankündigten.

Fast pünktlich, gegen 17.40 Uhr, erreichten wir wieder unser Dorf. Alle kehrten erfüllt von schönen Eindrücken und in zufriedener Stimmung nach Hause zurück.

PFR. DANIEL WINKLER

SCHATZTRUHE

9. Gebot der 10 Gebote: «Du sollst kein falsches Zeugnis reden gegen deinen Nächsten.»

Ein falsches Zeugnis kann grossen Schaden anrichten:

Eine Anschuldigung, die nicht stimmt. Eine unwahre Behauptung, die jemanden belastet. Ein Gerücht ist schnell in die Welt gesetzt, verbreitet sich rasend und ist schwer wieder loszuwerden. Man denke nur: «Gerücht» und «Geruch» – die beiden Worte sind nicht zufällig ähnlich. Ein schlechter Ruf haftet einem an wie ein übler Geruch. Und man wird ihn kaum mehr los – egal, wie viel Parfüm man darüberlegt, egal, wie sehr man gute Stimmung verbreitet.

Der Philosoph Sokrates erzählt dazu eine Geschichte. «Die drei Siebe»: Einer kommt zu ihm und sagt: «Du, Sokrates, ich muss dir etwas erzählen!» «Moment», unterbricht ihn Sokrates. «Hast du das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe gesiebt?» «Welche drei Siebe?», fragt der andere erstaunt. «Erstens: Ist es **wahr**, was du mir sagen willst?» «Naja, ich habe es gehört ...» «Aha», sagt Sokrates. «Zweitens: Ist es **gut**, was du mir sagen willst?» «Im Gegenteil», meint der andere etwas verlegen. «Mhh», sagt Sokrates und streicht sich über den Bart. «Und drittens: Ist es **notwendig**?» «Also lebenswichtig wohl nicht ...» Sokrates lächelt: «Wenn das, was du sagen willst, weder wahr noch gut, noch notwendig ist – dann lass es uns besser nicht besprechen.»

PFR. DANIEL WINKLER

gewerbe riggisberg und umgebung

Kirchgemeinde Riggisberg

Berner Kantone Berner Oberland Berner Jura Berner Mittelland Berner Nordostschweiz

expo

Kirche Riggisberg – wir sind dabei!

10.– 12. Oktober 2025

expo-riggisberg.ch

Mir vo hie

KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG

Pfarramt: Pfrn. Barbara Klopfenstein, 031 809 03 22, pfarramt@kirche-rueggisberg.ch

Katechetin: Corinne Bittel, 078 840 61 76

KUW-Mitarbeiterin: Yvonne Zbinden, 079 571 37 77

Sekretärin und KUW-Koordinatorin: Ruth Rohrbach, 031 738 85 78, sekretariat@kirche-rueggisberg.ch

Finanzamt: Andrea Hämmerli, 031 819 50 82, finanzen@kirche-rueggisberg.ch

Sigristin: Petra Zwahlen, 031 809 11 24, sigristin@kirche-rueggisberg.ch

Präsident: Ueli Rüegegger, 079 412 49 78, praesidium@kirche-rueggisberg.ch

Homepage: www.kirche-rueggisberg.ch

GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

Sonntag, 5. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Gottesdienst mit Stephan Bieri und Organistin Evelyne Handschin

Sonntag, 12. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Regionales Herbstfest (Erntedankgottesdienst)

Sonntag, 19. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Erntedank-Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl mit Pfrn. Barbara Klopfenstein, Katrin Wittwer (Prädikantin in Ausbildung) und Organist Dominik Röglin. Musikalische Mitwirkung **Jodeldoppelquartett Echo vor Giebelegg**. Im Anschluss an den Gottesdienst Apéro für alle!

Sonntag, 26. Oktober
Kein Gottesdienst in der Kirche Rüeggisberg. Besuchen Sie einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

UNSERE JUGEND

Mini KIKI
Montag, 13. Oktober
Treffpunkt: 14.30 Uhr im Kloster
Yvonne Zbinden und Barbara Klopfenstein

KIKI
Mittwoch, 15. Oktober
Treffpunkt: 14.00 Uhr im Kloster
Yvonne Zbinden und Barbara Klopfenstein

KUW

7. Klasse
Kick-off-Lager
Mittwoch, 22. Oktober, 9.00 Uhr bis Freitag, 24. Oktober, ca. 16.00 Uhr im Ferienheim Giebelegg, Plötschweid, 3099 Rütli b. Riggisberg.
Lagerleitung: Corinne Bittel, Yvonne Zbinden, Barbara Klopfenstein und Noah Bittel

Chiuchefroue

Mit **Kopf, Herz** und **Hand** sind wir gemeinsam unterwegs. Auf Instagram bekommt ihr einen Einblick in unseren Berufsalltag als #chiuchefroue.

Kirchliche Jugendarbeit

4.-6. Klasse
Donnerstag, 9. Oktober
Tagesausflug ins Schloss Lenzburg

7.-9. Klasse
Montag, 6. Oktober
Tagesausflug in den Aquapark Le Bouveret

Konf+

Samstag, 18. Oktober
Europapark

UNSERE SENIOREN

Geburtstagskarten

Der Kirchgemeinderat ist im Moment nicht komplett besetzt. Aus diesem Grunde werden die Geburtstagsbesuche der Ratsmitglieder nur noch ab dem 90. Altersjahr gemacht. Die Geburtstagskarten ab dem 75. Altersjahr werden versendet. Wünschen Sie ein Besuch, dann melden Sie sich bei Pfrn. Barbara Klopfenstein, Tel. 031 809 03 22.

Geburtstage

Im Oktober wünschen wir folgenden Jubilarinnen und Jubilaren heitere und bunte Geburtstagsstage, wie sich das Kleid der Natur präsentiert. Dazu Gottes reichen Segen auf dem weiteren Lebensweg:

Elisabeth Guggisberg,	Helgisried-Rohrbach,	2.10.1941
Leopoldine Stöckli,	Helgisried-Rohrbach,	3.10.1941
Werner Wenger,	Rüschegg Heubach,	9.10.1946
Maria Hänni,	Helgisried-Rohrbach,	20.10.1938
Robert Staub,	Hinterfultigen,	20.10.1944
Peter Krebs,	Hinterfultigen,	23.10.1947
Hans Zwahlen,	Rüschegg Heubach,	24.10.1940
Maria Messerli,	Rüeggisberg,	25.10.1949
Klara Burren,	Wattenwil,	29.10.1939
Verena Rohrbach,	Rüeggisberg,	29.10.1945

Wer seinen Geburtstag nicht auf der Gemeindeseite im «reformiert.» publiziert sehen möchte, melde dies bitte zwei Monate vor dem Geburtstag unserer Sekretärin Frau R. Rohrbach, Tel. 031 738 85 78.

Senioren-Nachmittag

Dienstag, 7. Oktober, 13.30 Uhr in der Aula des Schulhauses Ziegelacker
Vortrag «Der Lawinenhund» mit Reinhard Böni, Grindelwald
Im Anschluss sind alle eingeladen zum traditionellen Zvieri mit Tee und Tübeli.

Geburtstagskonzert für Senioren der Musikgesellschaft Rüeggisberg
Samstag, 18. Oktober, 13.30 Uhr, Turnhalle Rüeggisberg

TRÄFFPUNKT GARTEZIMMER

Spielnachmittag

Montag, 6. Oktober, 13.30 Uhr
im Gartenzimmer des Pfarrhauses

Zäme Zmörgele

Mittwoch, 8. Oktober, 8.30 Uhr
im Gartenzimmer des Pfarrhauses

Gschichte-Kafi

Mittwoch, 22. Oktober, 9.00 Uhr
im Gartenzimmer des Pfarrhauses

UNSERE GEMEINDE

Einmal im Monat zusammen wandern!

Dienstag, 14. Oktober, 14.00 Uhr
Viehschauplatz Rüeggisberg
Es sind alle, die Zeit und Lust haben, herzlich dazu eingeladen. Bei schlechter Witterung wird die Wanderung um eine Woche verschoben. Anmelden können Sie sich bei:
Karl Tschirren, Tel. 079 737 62 14.

KIRCHLICHE CHRONIK

Trauung
26.7.2025 **Krebs Philipp Heinrich** und **Allenbach Sabrina**, Rüeggisberg

13.9.2025 **Lehmann Ueli** und **Trachsel Claudia**, Hinterfultigen

Taufen
17.8.2025 **Marti Elia Jan**, Fultigenstrasse 39, Hinterfultigen

14.9.2025 **Rindlisbacher Luis**, Niederbütschelstrasse 19, Oberbütschel

«REFORMIERT.»-BEITRAG

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser, leider wurde in der September-Ausgabe von «reformiert.» ein falscher Einzahlungsschein (Kirchgemeinde Eriswil) beigelegt. Aus diesem Grunde liegt in der Oktober-Ausgabe nochmals ein Einzahlungsschein bei, mit dessen Hilfe Sie freiwillig etwas an unsere laufenden Kosten für die Gemeindeseiten beisteuern können. Die Abonnementskosten betragen Fr. 12.- oder mehr.

Der Kirchgemeinderat bedankt sich herzlich für alle Zuwendungen!

WIR DANKEN

Kollekten August 2025
Alphavision/Fenster zum Sonntag 295.70
Spielgruppe Rüeggisberg 86.00
«Füreinand»-Lebensmittelabgabe
Neues Land Gantrisch 243.10

TERMIN ZUM VORMERKEN

Kirchgemeindeversammlung
Die ordentliche Kirchgemeindeversammlung findet am **Donnerstag, 27. November 2025, 19.30 Uhr** in der Kirche statt.

KIRCHGEMEINDE OBERBALM

Pfarramt Renate von Ballmoos,
031 849 01 55, 079 631 35 16,
vonballmoos.renate@gmx.ch

Co-Präsidium Monika Riesen, 079 489 09 81, und
Sonya Marti Schai, 031 829 30 35/079 322 27 89

Sekretariat Sonya Marti Schai, 031 829 30 35/079 322 27 89,
sekretariat@kirche-oberbalm.ch

Sigristinnen Barbara Zaugg, 031 849 34 71, und
Kathrin Widmer, 079 676 60 63

Informationen www.kirche-oberbalm.ch

GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

Sonntag, 5. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm

Erntedank-Gottesdienst

«Geschenkte Fülle»

Mitwirkung: Chor der Trachtengruppe Oberbalm-Mittelhäusern;
Matthias Marbot, Leitung; Miro Stoffel, Orgel; Pfrn. Renate von Ballmoos
Anschließend Apéro

Sonntag, 12. Oktober, 10.00 Uhr, im Alters- und Pflegeheim Kühlewil

Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl

«Wunder-volle Welt»

Pfrn. Renate von Ballmoos; Mitwirkung Singkreis Längenberg;
Martin Stöckli, Leitung; Elvino Arametti, Klavier

Sonntag, 12. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg (Herbstfest)

Regionaler Gottesdienst (Erntedankgottesdienst)

Pfrn. Magdalena Stöckli; musikalische Mitwirkung: **Jodlerklub Alpenrösi**.
Offizielle Verabschiedung unserer langjährigen Organistin Margrit Nyffenegger.
Nach dem Gottesdienst Apéro und Neuzuzüger-Anlass im Kirchgemeindehaus.

Sonntag, 19. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm

Gottesdienst

Es ist genug! Nimm nun Gott mein Leben zurück. (1. KÖNIGE 19, 4)

Pfrn. Renate von Ballmoos; Adrian Zingg, Orgel

Sonntag, 26. Oktober, 10.00 Uhr

Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden

Freitag, 31. Oktober, 19.30 Uhr, Kirche Oberbalm

Samhain/Allerheiligen: «Kehre zurück ins Land deiner Seele»

Pfrn. Renate von Ballmoos

UNSERE JUGEND KIDS I-III / KUW

Kids II: «Jahr-Zyte-Fiire» (6- bis 12-jährig)

Mittwoch, 15. Oktober, 12.00–16.00 Uhr, Herbst: mit Würstgrillen im Wald

Anmeldung und Informationen bei Susanne Hostettler (079 730 35 61)

Konfirmationsunterricht

Donnerstag, 16. und 30. Oktober, 18.00–19.30 Uhr, im Chefeli

GEBURTSTAGE IM OKTOBER

Wir gratulieren ganz herzlich:

Christian Wyss, Kehrnhöhe 283, am 1. Oktober 1949

Karl-Heinz Sohns, Hinterbergstrasse 5, am 5. Oktober 1941

Fritz Rothen, Borisried 208, am 5. Oktober 1945

Pauline Krebs-Buchs, Hubel 8, am 11. Oktober 1941

Daniel Fankhauser, Oberbalmstrasse 223, am 12. Oktober 1943

Margrith Gerber-Reber, Gassershaus 98, am 16. Oktober 1943

Alfred Hunziker, Buchholz 250, am 23. Oktober 1948

Jeder Schritt auf dieser Erde soll ein Schritt zum Frieden sein,

dass sie Gottes Erde werde, dazu ist kein Schritt zu klein.

Jedes Wort auf dieser Erde soll ein Wort zum Frieden sein,

dass sie Gottes Erde werde, dazu ist kein Wort zu klein.

Jeder Mensch auf dieser Erde soll ein Friedensstifter sein,

dass sie Gottes Erde werde, dazu ist kein Mensch zu klein.

RUDDOLF OTTO WIEMER

Wir veröffentlichen monatlich die Geburtstage ab dem 75. Altersjahr.

Wer seinen Geburtstag nicht im «reformiert.» veröffentlicht haben möchte,
soll sich doch bitte bei Pfarramt oder Sekretariat melden. Herzlichen Dank!

KIRCHLICHE CHRONIK IM AUGUST/SEPTEMBER

Taufe

Am 21. September 2025 wurde getauft: Leano Scheuner, geboren 31. Oktober 2024.
Eltern: Mirjam Keusen und Rolf Scheuner, Borisried

Trauung

Am 16. August 2025 wurden getraut: Fabienne Denise Langenegger und Adrian
Christian Hinni, Sonnenweg 11, 3132 Riggisberg

Weit wie das Meer ist Gottes grosse Liebe, wie Wind und Wiesen, ewiges Daheim.
MARKUS JENNY

UNSERE GEMEINDE

Offener Mittagstisch

**Donnerstag, 2. Oktober, 11.30 Uhr,
im Restaurant Bären, Oberbalm**

Gemeinsam essen und Zeit für ein Gespräch haben –
wir freuen uns auf vielfältige Begegnungen.
Die Anmeldung bis 10.30 Uhr erfolgt jeweils direkt bei
Ingrid Marggi («Bären»-Wirtin, 031 849 01 60).

«Verschnuufpouse» (Abendmeditation)

Dienstag, 7. Oktober, 19.30 Uhr, im Chor der Kirche Oberbalm

Für eine halbe Stunde zur Ruhe kommen:

Die «KlangWortStille» im Oktober.

Der gemeinsame Nachmittag

**Gemeinsam plaudern, spielen und Zvieri essen
Mittwoch, 15. Oktober, 14.00 Uhr, im Schulhaus**

Wir freuen uns auf euch!

Pfrn. Renate von Ballmoos und Sonya Marti Schai

Jahreskreisritual

Samhain/Allerheiligen:

«Kehre zurück ins Land deiner Seele»

Freitag, 31. Oktober, 19.30 Uhr, in der Kirche Oberbalm

Der Jahreskreis schliesst sich, die dunkle Zeit wird übermächtig
und in alter Zeit waren es diese Tage und Wochen, in welchen
die Geistwesen und häufig auch verstorbene Personen nahe waren.
Nicht immer wurden solche Begegnungen gewünscht und geschätzt.
Wir wollen uns der alten Traditionen bewusst werden und uns mit dem
«Land unserer Seele», mit der unsichtbaren Wirklichkeit befreunden.
Vielleicht wird auch Friede möglich, wo bisher noch Unerledigtes war.
Pfrn. Renate von Ballmoos

Voranzeige: Die Bibel – ein spannendes Buch

Adventliche Texte

Nächster Termin: Dienstag, 2. Dezember,

14.00–15.30 Uhr, im Amtszimmer (Pfarrhaus)

Renate von Ballmoos

«Kraftvoll älter werden»

In Bewegung

Mittwoch, 22. Oktober 2025, 19.00 Uhr, Schulhaus Oberbalm

Einladung der Alterskommission Oberbalm

«Kraftvoll älter werden»

In Bewegung

Gesundheitsförderung mit «Zwäg ins Alter»

Jede Bewegung zählt. Bewegung ist gut für Körper und Geist. Doch oft fehlt uns im Alltag die Lust oder der Anlass für mehr Bewegung. Frau Karin Gfeller von Pro Senectute Kanton Bern vermittelt wie Bewegung die Gesundheit und Lebensqualität fördert und wie wir Fähigkeiten erhalten durch gezieltes Training von Kraft, Gleichgewicht und Koordination.

Mittwoch, 22. Oktober 2025

19.00 Uhr im Schulhaus Oberbalm

Anschließend laden wir Sie herzlich zu einem Apéro ein.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher zu dieser spannenden Veranstaltung.

Wünschen Sie ein Gespräch?

Ohne Voranmeldung bin ich ganz sicher im Amtszimmer anzutreffen:

Donnerstag, 9. Oktober, 10.00–11.30 Uhr

Dienstag, 14. Oktober, 14.00–15.30 Uhr

Dienstag, 28. Oktober, 10.00–11.30 Uhr

Und falls ihr mich zu Hause erwartet:

ein Anruf genügt, ich besuche euch gerne.

Vom 20. bis 27. Oktober bin ich in den Ferien. Für Notfälle ist Pfrn. Barbara Klopfenstein übers Pfarramtstelefon erreichbar.

Vom Sehen und Glauben

«Mit eigenen Augen

*Du glaubst nur
was du siehst
sagst du*

*und ich sehe
dass du nur siehst
was du glaubst»*

ANDREA MARIA KELLER

Das kurze Gedicht der Dichterin Andrea Maria Keller fasziniert mich.

Wie oft sehen wir nur, was wir glauben oder glauben wollen.

Wie oft verschliessen wir unsere Augen vor Tatsachen, weil wir uns mit diesen nicht auseinandersetzen mögen.

Wie oft, meinen wir zu wissen, was möglich ist und was nicht, was richtig ist und was nicht ...

Wie oft halten wir unsere beschränkte Weltsicht und Einsicht für allgemeingültige Wahrheit.

Dabei könnte es auch anders sein.

Wir könnten der Möglichkeit eine Chance geben, Wirklichkeit zu werden.

Wir könnten der Hoffnung eine Chance geben, Wurzeln zu schlagen in unserer Welt.

Wir könnten dem Wunder die Hand hinhalten und einen Landplatz bieten, wie eine andere Dichterin, Hilde Domin, es ausdrückt.

Wir könnten glauben, dass dasjenige, das in unserer Welt noch nicht verwirklicht ist, möglich wird, Frieden zum Beispiel oder Gerechtigkeit.

Wir könnten darauf achten, was alles an Engagement für eine lebenswerte Umwelt, an selbstlosem Einsatz für die Schwächeren in unserer Gesellschaft, an mutigem Eintreten für unsere Werte wie Menschenrechte und Nächstenliebe ... was alles schon am Wachsen ist und Unterstützung brauchen könnte, von uns zum Beispiel.

Nur glauben, was wir sehen, mehr noch, was uns behagt, das ist unserem Leben und dem Wohlergehen von Mensch und Umwelt nicht zuträglich.

Nur sehen, was wir glauben und glauben wollen, ist Realitätsverweigerung.

So wünsche ich uns, dass wir uns darin üben, zu glauben, dass mehr möglich ist als wir sehen, und zu sehen, dass vieles schon am Werden und Wachsen ist, auch wenn wir manchmal noch zweifeln.

In biblischen Worten: Ich wünsche uns, dass wir mitarbeiten am Wachsen der Wirklichkeit, wie sie Gott für uns gedacht hat und immer noch offenhält, am Wachsen des Himmelreichs.

RENATE VON BALLMOOS

KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD

Pfarramt	Susann Müller, 031 812 00 80, susann.mueller@kirche-zimmerwald.ch
Heim Kühlewil	Andrea Figge 031 960 31 22, 079 350 36 41, andrea.figge@kuehlewil.ch
Präsidentin	Fanziska Gukelberger, 031 819 85 69 praesidium@kirche-zimmerwald.ch
Katechet	Benjamin Berger, 079 678 59 94, benjamin.berger@kirche-zimmerwald.ch
Sekretariat	Irene Bolzli, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch Öffnungszeiten: Mo 14–17 Uhr und Mi 8–11 Uhr
Sigristin	Margrit Glaus, 031 781 29 69
Informationen	www.kirche-zimmerwald.ch

GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

- So 5. 10.00 Uhr Kirche Zimmerwald Gottesdienst**
Buchstabe für Buchstabe den Glauben lesen
«D wie Dank und D wie ...»
Pfrn. Susann Müller, Musik: Jürg Bernet, Orgel/Klavier
- Do 9. 19.30 Uhr Kirche Zimmerwald Friedensgebet – 40 Minuten für den Frieden**
Wir beten zusammen für den Frieden, singen Friedenslieder aus unserer kirchlichen Tradition und lesen kurze Texte.
Wir laden Sie herzlich zu dieser Feier mit viel Kerzenlicht ein!
- So 12. 10.00 Uhr Kirche Riggisberg Regionales Herbstfest (Erntedankgottesdienst)**
mit Pfrn. Magdalena Stöckli. Musikalische Mitwirkung:
Jodlerklub Alpenrösli. Offizielle Verabschiedung unserer langjährigen Organistin Margrit Nyffenegger.
Nach dem Gottesdienst Apéro und Neuzuzüger-Anlass im Kirchgemeindehaus.
- So 12. 10.00 Uhr Alters- und Pflegeheim Kühlewil Erntedankgottesdienst** mit Pfrn. Renate von Ballmoos, Oberbalm.
Musik: **E. Arametti, Klavier, und Singkreis Längenberg**
- Sa 18. 16.00 Uhr Kirche Zimmerwald Fiire mit de Chliine zum Erntedank**
«Eine Suppe für Zipf!»
Pfrn. Susann Müller und KUW-Mitarbeiterin Cornelia Streit
Musik: Jugendliche
- So 19. 10.00 Uhr Kirche Zimmerwald Erntedankgottesdienst mit Taufe**
«Für Spiis und Trank, fürs täglich Brot, mir danke diir, o Gott.» (RKG 646)
Pfrn. Susann Müller, Musik: **Längenberger Jodlerchörl und Pia Messerli, Orgel.**
Anschliessend laden wir herzlich zu einem Apéro ein.
- So 26. 10.00 Uhr Kirche Zimmerwald Gottesdienst zum Visionssonntag**
«reformiert»
Pfrn. Andrea Figge, Musik: Esther Stöckli, Orgel

Fahrdienst: Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger!

SENIORINNEN UND SENIOREN

Spielnachmittag
Freitag, 3. Oktober, 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Spielen Sie gerne? Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele?
Sie können gerne eigene Spiele mitbringen. Herzlich willkommen!
Wir bieten einen Fahrdienst an. Kontakt: Marianne Steffen, Tel. 079 215 04 38

Veranstaltungsreihe «Umsorgt älter werden»

Ganzheitliches Gedächtnistraining
Dienstag, 14. Oktober, 14.00–16.30 Uhr
Siloah Kühlewil AG, Englisberg
Mit einem «Ganzheitlichen Gedächtnistraining» fördern Sie zentrale Kompetenzen für Ihren Alltag. An diesem Nachmittag lernen Sie verschiedene Gedächtnissysteme und Gedächtnisfunktionen kennen und trainieren diese gemeinsam in der Gruppe.
Leitung: Jeannine Stalder, Gedächtnistrainerin SVGT, dipl. Aktivierungsfachfrau HF, SVEB 1
Anmeldeschluss: 9. Oktober 2025. Anmeldung bei: Lisa Loretan, Tel. 078 422 15 93, oder lisa.loretan@altersnetzwerkgantrisch.ch
Kosten: Kollekte

Mittagstisch

Donnerstag, 16. Oktober, 11.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Zimmerwald
An- oder Abmeldungen bis Mittwochabend an Iris Hänni, Tel. 079 611 18 83.

Senioren-Spaziergang

Donnerstag, 23. Oktober, Treffpunkt: 11.40 Uhr
Parkplatz Kirche Zimmerwald
Thörishaus – Schwarzwasserbrücke (mit ÖV)
Alle Interessierten sind herzlich willkommen.
Kontakt: Marianne Steffen, Tel. 079 215 04 38

VERANSTALTUNGEN

Bibelkolloquium
Freitag, 3. Oktober, 19.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Zimmerwald

Die Bibel wurde für alle geschrieben. In der herausfordernden Vielfalt dieses Buches entdecken auch Sie Gottes reiches und den Menschen zugewandtes Wesen. Gemeinsam lesen wir die **Apostelgeschichte** und diskutieren darüber.
Stephanie Burkhard, Véronique Engeli und Susann Müller laden Sie herzlich ein.

Herbstwanderung
Samstag, 25. Oktober,
Treffpunkt: 8.15 Uhr bei der Kirche Zimmerwald

© Fritz Brönnimann

Eine leichte Wanderung von knapp 2 Stunden (50 m Höhenunterschied aufwärts und 300 m abwärts) führt vom **Schallenbergpass über Vorder Naters nach Oberei Süderen.**
Fahrt mit Privat-PW von der Kirche Zimmerwald zum Bahnhof Kehrsatz. Bahnfahrt Kehrsatz (ab 8.45 Uhr) via Belp – Thun bis Schallenberg Passhöhe.
Verpflegung aus dem Rucksack. Evtl. Wanderstöcke. Kleidung entsprechend dem Wetter. Einkehrmöglichkeit am Anfang und Schluss der Wanderung.
Eine Anmeldung ist nicht nötig. Auskunft über die Durchführung bei zweifelhaftem Wetter erteilt Fritz Brönnimann, Tel. 031 819 44 79.

Auf eine zahlreiche Teilnahme und ein schönes Wandererlebnis freuen sich der Kirchgemeinderat Zimmerwald und Fritz Brönnimann.

Lesung Walter Däpp
«So alt wie hütt bin i no nie gsi»
Dienstag, 28. Oktober 2025, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Zimmerwald

Der langjährige «Bund»-Journalist und Radio-SRF-Morgenschichtenautor **Walter Däpp** erzählt ernste und heitere berndeutsche Geschichten – vor allem aus seinem neuen Buch «So alt wie hütt bin i no nie gsi». Es sind Kurzgeschichten über das Älterwerden und das Jungbleiben, über Beweglichkeit und Unbeweglichkeit, über Alltägliches und Unsägliches, über Fremdes und Vertrautes und über die Freude an den kleinen Dingen, die das Leben lebenswert machen.

Walter Däpp

Herzlich laden ein:
KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD UND KULTURGRUPPE WALD

KIRCHLICHE CHRONIK

Taufen

10. August 2025: **Lynn Herren**
10. August 2025: **Nilo Brönnimann**

Bestattungen

6. August 2025: **Theodor Hugi**, geb. 1955
7. August 2025: **Marianne Hänni**, geb. 1950
27. August 2025: **Herbert Vetter**, geb. 1952
28. August 2025: **Käthi Guggisberg-Riesen**, geb. 1933
29. August 2025: **Leni Guggisberg**, geb. 1931

JUGEND – KUW ...

Fiire mit de Chliine, Erntedank
Samstag, 18. Oktober, 16.00 Uhr
Kirche Zimmerwald

2. Klasse, Taufe
Freitag, 31. Oktober, 13.30–15.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Zimmerwald

4. Klasse, Bibel
Freitag, 17. Oktober, 13.30–15.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Zimmerwald

8. Klasse, Lotto im APH Kühlewil
Mittwoch, 15. Oktober, 14.00–16.30 Uhr
Treffpunkt APH Kühlewil

9. Klasse, Konflager
Donnerstag, 23. Oktober, bis Sonntag, 26. Oktober
Magliaso TI

Thema: Mut! Leitung: Susann Müller, Pfrn., Benjamin Berger, Katechet, Axel Siegemund, Vikar und Team

Weihnachtsgeschenke basteln für alle Klassen – einmal anders!
Samstag, 15. November
Schulhaus Niedermuhlern
Nähere Informationen werden Mitte Oktober an alle KUW-Familien versendet.

Verantwortlich KUW 2.–6. Klasse: Katechet Benjamin Berger und KUW-Mitarbeiterin Cornelia Streit, KUW 7.–9. Klasse und Fiire mit de Chliine: Pfrn. Susann Müller

Zwärgeträff
Mittwoch, 29. Oktober, 8.45–10.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Gemütliches Zusammensein mit Spiel- und Krabbelecke.
Alle Eltern mit Kleinkindern sind **HERZLICH WILLKOMMEN!**

VORSCHAU

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung
Montag, 3. November, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zimmerwald herzlich eingeladen.

Ordentliche Begräbnisgemeindeversammlung
Montag, 3. November, anschliessend an die Kirchgemeindeversammlung
Kirchgemeindehaus Zimmerwald.

Die genauen Traktanden für die Versammlungen sind ab Anfang Oktober auf der Homepage aufgeschaltet. Ausserdem werden sie rechtzeitig im Anzeiger ausgeschrieben und erscheinen in der «reformiert.»-Ausgabe November.

Froueträff
Donnerstag, 6. November, 9.00–11.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Susanne Hofer, Zimmerwald, wird unser Gast sein und aus ihrer reichen Berufserfahrung als Pflegeexpertin am Inselspital erzählen. Herzlich willkommen!

GEBURTSTAGE IM OKTOBER

*Grosser Gott, wir loben dich;
Herr, wir preisen deine Stärke.
Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit. RKG 518*

Verena Zehnder-Wysenbach 9. Oktober 1948
Friedrich Kappeler-Beutler 22. Oktober 1946

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen.
Kirchgemeinderat, Pfrn. Andrea Figge und Pfrn. Susann Müller

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier öffentlich gemacht wird, melden Sie sich bitte spätestens 2 Monate vor Ihrem Geburtstag bei unserer Sekretärin Irene Bolzli, Tel. 031 812 00 82, E-Mail: sekretariat@kirche-zimmerwald.ch